

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 2

Rubrik: "HellgrünSPEZIAL"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung von Seite 17

wagen standen damals noch keine zur Verfügung - wickelten sich friktionslos ab. Günstig hat sich der Nachschubweg insofern ausgewirkt, als von der Oberalp an alle Strassen talab führten. Ein weiterer Vormarsch der Truppe über Ilanz hinaus hätte aber bei Beibehaltung der Basis Andermatt das Einschleppen weiterer Verpflegungsstaffeln notwendig gemacht. Wir sehen an diesem Beispiel die grossen Vorteile der motorisierten Nachschubstaffeln, soweit gute Strassen zur Verfügung stehen.

Auch über Schwierigkeiten des Transportes vom Fassungsplatz zur Truppe weiss der Verfasser anhand der Manöverberichte zu erzählen. Am Nachmittag des 15.9. erhielt beispielsweise der Kdt der Saumkolonne den Befehl, Verpflegung und soweit möglich Decken auf Saumtiere umzuladen und über Crispagna zum Rgt 30 nach Miles vorzustossen. Da aber auf diesem Weg kurz vorher 3 Pferde abgestürzt waren, entschloss sich der Kdt den Umweg über Oberalp - da Tiarns zu nehmen. Dadurch kam er zu spät und die Truppe musste die Notportion angreifen. Die Infanterie und die Sappeure verfügten noch nicht über eigene Saumtrains, sondern waren auf die Zuteilung von Saumkolonnen angewiesen.

Aus «Der Fourier»
Februar 1947

Ein Pferd ohne Reiter ist
immer ein Pferd. Ein Reiter
ohne Pferd nur ein Mensch.

Stanislaw Jerzy Lec

Vereinzelte Dienst- tage auf Meldekarten

Gemäss Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen betreffend die Bescheinigung der Soldtage gemäss Erwerbsersatzordnung (VR Anhang 2) müssen auf der Meldekarte das Einrückungs- bzw. Entlassungsdatum des betreffenden AdA aufgeführt werden (Vom ... bis ..., + eventuell vereinzelte Diensttage mit genauen Daten).

Falls Sie nicht im Besitze der Foursoftversion V3.0 sind, ersuchen wir Sie, die obengenannten Daten mit Kugelschreiber oder Schreibmaschine zu ergänzen. Fehlerhafte EO-Karten werden von den Ausgleichskassen via BABHE/DVR zur Erfäknzung an die Aussteller zurückgewiesen.

BABHE
Chef Sektion Truppenrechnungswesen
H. Fankhauser

Kein Sold mehr für Generäle!

Mit der neuen Verordnung des Bundesrates über die Rechtsstellung der hauptamtlichen höheren Stabsoffiziere (Korpskommandanten, Divisionäre und Brigadiers) und des Rüstungschefs vom 2. Dezember 1996, verliert die Mehrzahl dieser Offiziere den Anspruch auf Gradkompetenzen.

Für die Teilnahme am Truppenhaushalt bezahlen die betreffenden Stabsoffiziere die Ansätze gemäss Ziffer 21 der Ergänzung zum Verwaltungsverfahren.

Nur noch höhere Stabsoffiziere,

«Der Fourier»-Leser schreiben

Zum Namenswechsel des Oberkriegskommissariates

Das ehemalige Oberkriegskommissariat (OKK) trägt jetzt die umständliche Bezeichnung «Bundesamt für die Betriebe des Heeres» (BABHE) und der Oberkriegskommissär ist zum Direktor degradiert worden.

Offenbar genügt es für die Bürokraten in Bern nicht, Bundesamt zu sein, es muss unbedingt auch als solches bezeichnet werden. Oder war der Name am Ende etwa zu «kriegerisch»?

Der Fourierverband - sonst sicher ein gerngesehener Gesprächspartner - ist in dieser Frage wohl nicht konsultiert worden. Leider ist er von sich aus nicht aktiv geworden; jedenfalls hat man im «Der Fourier» keinen kritischen Kommentar gelesen.

Schade, dass eine traditionelle Bezeichnung, die man bereits im 18. Jahrhundert findet, sang- und klanglos verschwindet. Aber Traditionspflege hat für die Militärbürokraten natürlich keinen Stellenwert.

Roland Breitmaier

die dem Beamtengesetz und dessen Ausführungserlassen unterstehen, haben bei Fortbildungsdiensten der Truppen Anspruch auf Gradkompetenzen.

Abteilung Versorgung
Sektion Führung und Organisation
Hanns Stauffer

079/320 71 11

<http://www.foursoft.ch>

=

«Foursoft»-Hotline-Nummer

=

«Foursoft» auf Internet